

Nur WIR können diese Konferenz möglich machen!

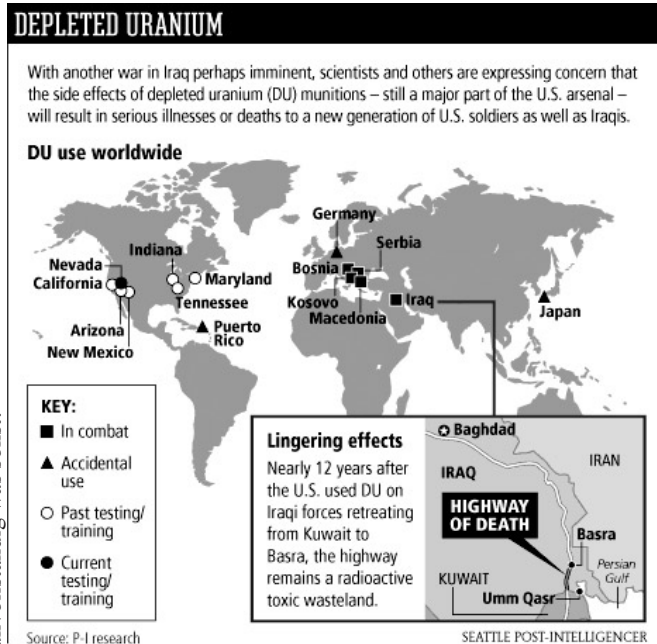
Diese wichtige Konferenz wird nur stattfinden können, wenn die Bewegung sich für die Kosten verantwortlich fühlt, die benötigt werden. Es ist immer schwieriger Gelder von Stiftungen für diese Arbeit zu erhalten-ganz besonders bei einem so umstrittenen Thema, welches die Regierung in ihren Grundzügen angreifbar macht. Daher braucht diese Konferenz eure Unterstützung folgendermaßen:

Was DU/IHR tun könntet....

- **Sammelt Gelder:** für den Anfang, **jede/r** der/ die dieses Flugblatt liest, ob ihr zur Konferenz erscheint oder nicht, **kann ganz leicht heute 1 Euro überweisen.** Wenn ihr alle, die sich zu dieser Bewegung zählen dieses täten, bräuchten wir nicht Mal die Unterstützung von Stiftungen. Organisiert eine Benefiz Veranstaltung um die Kosten für einen der RednerInnen durch eure Gruppe zu finanzieren.
- **Werde ein/e UnterstützerIn:** Schickt ein Unterstützerschreiben für die Konferenz mit eurem Gruppenbriefkopf. Veröffentlicht diese Veranstaltung in Zeitschriften und auf eurer Webseite. Macht eine finanzielle Zusage, als finanzielle Mithilfe für die Konferenz. Erklärt euch bereit (Gruppen), das Ergebnis der Konferenz, den zukünftigen Aktionsplan, mit zutragen.
- **Wir suchen** international Organisationen und Menschen, die als Konferenz UnterstützerInnen mindestens 100 Euro/\$ an uns überweisen. Wir veröffentlichen eure Namen/Organisation, sowie eure Webseite auf unserer Konferenzwebseite. Die GAAA hat sich zum Ziel gesetzt 100 Unterstützer für die BRD zu werben!

Internet Live Übertragung

Es werden gerade Vorkehrungen getroffen eine Live Konferenz Übertragung im Internet und wenn möglich auch über IndyMedia, zu gewährleisten. Es wird zudem eine begrenzte Möglichkeit zum live-chat geben, sodass Internetbetrachter Fragen schicken und Kommentare abgeben können. Dieses gibt vielen Orten weltweit die Möglichkeit zeitgleich eine Übertragungsveranstaltung der Konferenz zu organisieren, selbst wenn ihr nicht persönlich kommen könnt. Daher ist dieser 1 Euro Beitrag auch eine Unterstützung diese Arbeit zu ermöglichen! Mehr Informationen hierzu werdet ihr auf unserer Webseite finden.



unvollständig was sonst!

Die Gewaltfreie Aktion Atomwaffen Abschaffen - GAAA - ist eine deutsche Nichtregierungsorganisation mit dem Ziel der weltweiten atomaren Abrüstung.

www.uranwaffenkonferenz.de

Die Trojanischen Pferde der Atomkriege

Internationale Konferenz zu Uranwaffen vom 16.-19. Oktober 2003 an der Universität in Hamburg mit betroffenen Soldaten, Anti- Uranwaffen Organisationen und Wissenschaftlern

Wir befürchten, dass auch in der BRD in Zukunft viele Soldaten, an den Auswirkungen radioaktiver Waffen erkranken werden: z. B. durch Auslandsinsätze wie jetzt in Afghanistan oder Zivilisten, die in der Nähe zu Munitionsübungs- und Bombenabwurfplätzen an NATO- Testgebieten wohnen.

Seit über einem Jahrzehnt sind wir mit der Tatsache bedroht, dass die U.S.- und britische Regierung ihre Waffensysteme mit Uran aufrüsten, weiterentwickeln und EINSETZEN. Mit diesen radioaktiven Waffen werden die Grenzen zwischen konventionellen und atomaren Waffen verwischt und werden vollends unkenntlich.



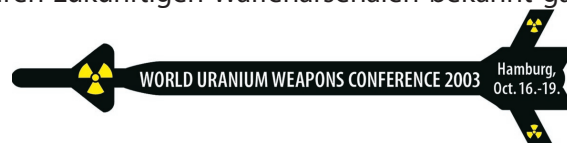
Ramsey Clark, früherer Generalstaatsanwalt der U.S.A. schreibt dazu:

„DU Waffen sind keine konventionellen Waffen. Sie sind hoch toxische und radioaktive Waffen. Alle internationalen Gesetze über Kriegsführung versuchen die Gewalt in Schlachten zu begrenzen und den Gebrauch von besonders grausamen und ungezielten Waffen konsequent vorzubeugen,... Durch ihre anhaltende Grausamkeit und die unvorhersehbaren tot bringenden Auswirkungen verletzen DU Waffen internationale Gesetze. Sie bedrohen die jetzige Zivilbevölkerung und die der kommenden Generationen.“

Durch den Druck der Aktivisten war das Militär gezwungen eine riesige Menge von Uran in Waffen (320 t DU), die zum ersten Mal 1991 im Südirak groß eingesetzt wurden; (in Bosnien 3 t und in Serbien und im Kosovo 10 t), zuzugeben. Zuverlässige unabhängige Forscher glauben, dass 1000 t Uran während der Bombardierung Afghanistans zum Einsatz kamen und mindestens die gleiche Menge Uran kürzlich im Irak erfolgte. Führende unabhängige Forscher glauben, dass der DU- Einsatz von 1991 verantwortlich für die Mehrheit der anhaltenden medizinischen Probleme von über 260 000 registrierten Soldaten ist, (Eindrittel aller Truppen, die an diesem Krieg teil genommen haben!), eine Rate von unheilvoller Andeutung gegenüber zukünftigen Kriegen und Konflikten.

Wir glauben, das eine „Welt Uranwaffen Konferenz“ gebraucht wird, um die Wissenschaftler mit ihren unabhängigen Studien und mit der Friedens, der Veteranen und der Anti- Atombewegung, zusammen zubringen, um umfassende Informationen miteinander zu teilen und die Studienergebnisse und unsere Arbeit miteinander zu verbinden. Die Konferenz beinhaltet darüber hinaus extra Zeit

für die Konferenzmitglieder existierende Informationen miteinander zu verbinden und eine Diskussion über den weiteren Bedarf einer zusätzlichen, selbst erstellten, selbst finanzierten, unabhängigen, von Wissenschaftlern überprüften, internationalen Studie über die Gesundheitsauswirkungen durch DU und Uranwaffen weltweit durchzuführen. Ganz besonderes Augenmerk muss dabei auf den Irak gelegt werden, bevor die Daten vollständig verloren oder durch die Besatzung vereinahmt und korrumpiert werden. Da bestimmte Regierungen bereits das definitive Fortbestehen von Uran in ihren zukünftigen Waffenarsenalen bekannt gaben, ist



ihre Beweiskraft und Aussage über die Auswirkungen von Uranwaffen nicht zuverlässig und inakzeptabel. Hieraus ergibt sich, dass die internationale, unabhängige Nichtregierungsbewegung für die enormen Kosten dieser Studienarbeit verantwortlich sein wird, die von keinem Land oder Organisation allein getragen werden kann. Ideal wäre es wenn die WHO (World Health Organisation) eine solche Studie erstellen würde. Aber die WHO ist per Gesetz an die grundlegenden Interessen der IAEA und damit an die Atomlobby gebunden. Es ist der WHO nicht erlaubt Forschungsergebnisse ohne einen Konsens mit der IAEA zu veröffentlichen, jegliche ihrer Studien über DU oder anderer Uranwaffen sollten höchst kritisch und als unzuverlässig betrachtet werden. Daher ist es für unsere Bewegung eine zusätzliche Verantwortung, fortwährend ihre Studien wissenschaftlich überprüfen zu müssen und öffentliche Kritik an allen falschen Regierungsbehauptungen zu üben. Eine umfassende unabhängige wissenschaftliche Überprüfung der existierenden Daten, eine fortführende unabhängige Studie und ein gem einsamer Aktionsplan wird zu den benötigten Beweisen führen, um Uranwaffen offiziell durch die internationale Gemeinschaft geächtet zu kriegen.

Information und Registrierung unter:

www.uranwaffenkonferenz.de

Marion Küpker, GER

Gewaltfreie Aktion Atomwaffen Abschaffen
Beckstraße 14, 20 357 Hamburg, Germany

Tel. +49 40 4307332

e-mail: Marion@MotherEarth.org

Überweisung in Euros an:

Förderverein Frieden, Kto.-Nr.563131004

Volksbank Stuttgart, BLZ 600 901 00

Stichwort: "GAAA Uranwaffen-Konferenz"

Davey Garland, GB

Pandora DU Research Project

ph. +44 (0) 870 75 33 823

e-mail: pduproject@yahoo.co.uk

Dave Kraft, USA

Nuclear Energy Information Service
Box 1637, Evanston, IL 60204-1637,USA

001 847 869 7650; -7658 fax

e-mail: neis@forward.net

www.neis.org

Unterstützer: IPPNW, Germany; ASTA HH, Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung, Anti- Atom Büro HH, DFG-VK Dachverband, Hamburger NaturwissenschaftlerInnen Initiative für Frieden, Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Danzenberg e.V., Nuclear Free Future Award, Friedens- und Begegnungsstätte Mutlangen e.V.; Traprock Peace Center, USA; Nuke-watch, USA; Grandmothers for Peace International, USA; Nuclear Energy Information Service, USA; Voices in the Wilderness, USA; The Simons Foundation, Kanada; Campaign Against Depleted Uranium, GB; DU Center Japan und viele mehr.